



SOCIÉTÉ FRIBOURGEOISE
D'ÉCONOMIE ALPESTRE

FREIBURGISCHER
ALPWIRTSCHAFTLICHER VEREIN

Generalversammlung FAV 2020

Pressemitteilung

Freiburgischer Alpwirtschaftlicher Verein wappnet sich für die Zukunft

Aufgrund der Covid-19-Pandemie haben der Freiburgerische Alpwirtschaftliche Verein (FAV) und sein Vorstand beschlossen, die Generalversammlung 2020 auf dem Korrespondenzweg abzuhalten. Heute Montag erfolgte die schriftliche Auszählung. Ein besonderes Augenmerk galt der Beitragserhöhung für die Mitglieder.

Das vergangene Jahr war auch für den Freiburgerischen Alpwirtschaftlichen Verein (FAV) anders als gewohnt. Infolge der Unsicherheiten der Corona-Pandemie wurden die Aktivitäten und öffentlichen Veranstaltungen abgesagt. Eine Ausnahme blieben die Alpinspektionen. Diese erfolgten in der Zone V "La Vudalla", in den Gemeinden Gruyères, Bas-Intyamou und Haut-Intyamou. Einmal mehr zeigten die Inspektionen die Notwendigkeit von Verbesserungen im Wassermanagement und deren Planung. Auf vielen Alpweiden ist die Wasserversorgung für die nächsten Jahre nicht mehr ausreichend gesichert.

Beitragserhöhung angenommen

Die Interessensvertretung der Alpwirtschaft erfordert ein grosses Engagement, um die Nachhaltigkeit der vielfältigen Aktivitäten der Organisation zu gewährleisten. Für die gute finanzielle Gesundheit wurde eine Anpassung der Beiträge vorgeschlagen. "Die Reserven schmelzen wie Schnee in der Sonne", zeigte sich Präsident Henri Buchs besorgt. Man müsse jetzt reagieren. Nur so erhalte man sich den nötigen Handlungsspielraum. Allein der Jahresbericht kostet Fr. 30.-- pro Mitglied, mit Übersetzung, Layout und Druck. Der Vorstand hat seinen Mitgliedern daher vorgeschlagen, die Beiträge von Fr. 50.-- auf Fr. 80.-- für natürliche Personen und von Fr. 100.-- auf Fr. 130.-- für Körperschaften zu erhöhen. Die Mitglieder hiessen die Beitragserhöhung mit 258 zu 18 Stimmen bei 23 Enthaltungen und einem leeren Stimmzettel gut. Der Präsident zeigt sich zufrieden mit dem Resultat und dankt für das Vertrauen.

FAV zieht neue Mitglieder an

Gemäss Turnus muss Frau Erika Rey, Le Châtelard, ihren Sitz in der Kontrollstelle verlassen. Die Region Intyamou schlägt als Ersatz Herr Régis Geinoz, Neirivue, vor. Herr Régis Geinoz bewirtschaftet den Betrieb mit seinem Sohn und produziert Käseemilch. Er bewirtschaftet ebenfalls eine Alp oberhalb von Neirivue, wo er sein Jungvieh aufzieht. Der Vorstand dankt Frau Rey für ihren Einsatz zugunsten der Freiburger Alpwirtschaft.

Bei den Mitgliedern gab es seit der letzten Versammlung einen erfreulichen Zuwachs von 36 neuen Mitgliedern. Sie sind herzlich willkommen!

Geplante Termine für 2021

Sofern es die Situation zulässt, soll der verschobene Winterkurs 2021 wieder stattfinden. Ebenso der Ausflug in den Kanton Waadt. Die Alpinspektion 2021 finden in der Zone IV "Albeuve" in der Gemeinde Haut-Intyamou statt.

Kontakte:

Henri Buchs, Präsident des FAV, 079 416 38 60

Frédéric Ménétrey, Sekretär des SFEA, 079 293 68 70